



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlamentdirektion

GZ. 02000.0200/25-A1.2/2016

Gemäß § 20 AusG wird eine

**Planstelle in der Abteilung A1.5 - EDV als
Leiter/in der Applikationsentwicklung der Parlamentdirektion**

öffentlich ausgeschrieben.

Der Arbeitsplatz ist mit der Einstufung ADV-SV 2 bewertet. Der Monatsbezug/das Monatsentgelt beträgt mindestens € 3.689,30.

Er/Es erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes in der Parlamentdirektion verbundenen Entlohnungsbestandteilen. In der Ausbildungsphase gebührt ein Bezug gem. § 72 VBG.

Folgende Hauptaufgaben sind mit dem Arbeitsplatz verbunden:

Organisatorische Unterstützung der Abteilungsleitung, Koordination Applikationsentwicklung sowie Koordination der Erweiterung bestehender Applikationen, Koordination Anforderungsanalyse - Erstellen von Konzepten bzgl. technischer und organisatorischer Aspekte (Applikationsdesign) sowie Projektleitung.

Aufnahmeerfordernisse:

Neben der österreichischen Staatsbürgerschaft bzw. dem Nachweis des unbeschränkten Zugangs zum österreichischen Arbeitsmarkt und den sonstigen allgemeinen Voraussetzungen gemäß § 4 BDG werden nachstehende Kompetenzen erwartet:

80110.0010/10-PDION/2016

Fachliche Qualifikationen (verpflichtend zu erbringen):

1. abgeschlossenes Studium der Wirtschaftsinformatik, Betriebs- bzw. Verwaltungsinformatik oder BWL mit Informatik-Schwerpunkt an einer (technischen) Universität bzw. Fachhochschule
2. langjährige Erfahrung in der Applikationsentwicklung und -koordination
3. langjährige Erfahrung in der Anforderungsanalyse für Applikationen
4. Verständnis der Inhalte von großen Webportalen und deren Zusammenhänge
5. Projekterfahrung / Mitarbeit an der laufenden Projektsteuerung & Projektqualitätssicherung sowie Erfahrung in Projektmanagement (insb. von IT-Projekten) von Vorteil
6. Erfahrung in der Unterstützung von Support- und Helpdesk-Teams
7. Kenntnisse über aktuelle Entwicklungen und Trends im Bereich der Informationstechnologie
8. Kenntnisse in Betriebsorganisation und Kostenrechnung
9. sehr gute Englischkenntnisse

Weiters sind von Vorteil:

10. Senior Qualifikationsmaßnahmen (IPMA, ISACA, ...)
11. Kenntnisse der Geschäftsordnung des Nationalrates und des Bundesrates
12. juristische Grundkenntnisse

Persönliche Qualifikationen:

13. Sie haben ein sicheres Auftreten und ausgezeichnete Umgangsformen und sind in der Lage sich mündlich und schriftlich sehr gut auszudrücken.
14. Sie zeichnen sich durch ein hohes Maß an Kunden- und Serviceorientierung aus.
15. Sie sind kommunikativ und arbeiten gerne mit Menschen.
16. Sie sind einen lösungs- und ergebnisorientierten Arbeitsstil gewohnt.
17. Sie lernen gerne dazu und bilden sich regelmäßig fort.
18. Sie sind zu unregelmäßigen Dienstzeiten sowie zur Leistung von Überstunden bereit und sind das Arbeiten unter zeitlichem Druck gewohnt.

Gewichtung:

Punkte 1 bis 13: 70 %

Punkte 14 bis 19: 30 %

Die Parlamentsdirektion bekennt sich zum Grundsatz der Gleichbehandlung und Frauenförderung und ist bemüht, den Frauenanteil zu erhöhen. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht.

Personen, die dem Kreis der begünstigten Behinderten angehören, werden ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Bewerbungen für den ausgeschriebenen Arbeitsplatz, der ab 1. August 2016 zu besetzen ist, sind mit einem Lebenslauf, der Anführung der Gründe, die die Bewerberin/den Bewerber im Hinblick auf die Aufnahmeerfordernisse als geeignet erscheinen lassen und den entsprechenden Nachweisen

bis **spätestens 3. Juni 2016**

an die Parlamentsdirektion, Abteilung A1.2-Organisation z.H. Herrn Mag. Thomas Strau, MBA, Dr. Karl Renner Ring 3, 1017 Wien, oder online an recruiting@parlament.gv.at zu richten.

Als Tag der Bewerbung gilt der Tag, an dem die Bewerbung (auf dem Postweg, E-Mail oder persönliche Abgabe) bei der Parlamentsdirektion einlangt. Verspätet eingebrachte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Informationen zum Verfahren:

Es gelangt ein Auswahlverfahren gemäß Unterabschnitt C des Ausschreibungsgesetzes (Eignungsgespräch) zur Anwendung. Dieses Eignungsgespräch findet voraussichtlich im Zeitraum von 14. bis 16. Juni 2016 statt. Das weitere Bewerbungsverfahren wird anlässlich dieses Termins erläutert.

Es wird ersucht, in der Bewerbung die Erreichbarkeit per Telefon oder E-Mail anzugeben. Eine gesonderte Einladung zum Auswahlverfahren auf dem Postweg erfolgt nicht.

Für die Präsidentin des Nationalrates:

Dr. Harald Dossi
Parlamentsdirektor

80110.0010/10-PDION/2016